

architektur

# hotel style

FACHMAGAZIN FÜR DIE GEHOBENE HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Sept. 2012

hotelstyle Heft 5A – Sept. 2012

HEFT 5A | € 12 | ERSCHEINUNGSORT PERCHTOLDSDORF, VERLAGSPOSTAMT 2380 PERCHTOLDSDORF, P. b. 02Z03056

## hotel style

Hotel Kremstalerhof  
KärntenTherme Warmbad Villach  
und Hotel Karawankenhof  
Hotel Bellerive  
Ferienhauskonzept PURESLeben

## f&b style

Hotel der Zukunft: Going green when dinning out!  
Cupcakes: Kleine Meisterwerke zum Anbeißen!  
Kurt - Frozen Yogurt: Yogurt - eiskalt erwischt!



9 006781 000018



**SAMINA**  
**POWER SLEEPING**  
ROOMS®

## Wellness im Schlaf

Das Hotelbett zählt mittlerweile zu den wichtigsten Buchungsgründen in der Branche. Das österreichische Familienunternehmen SAMINA setzt auf Schlafqualität in höchstem Ausmaß.

Ein gesunder, erholsamer Schlaf ist es, von dem Millionen von Europäern träumen. „In den letzten dreißig Jahren hat die Schlafqualität und Schlafdauer kontinuierlich abgenommen,“ erläutert der österreichische Schlafpsychologe und Schlaf-Gesund-Pionier Dr. h.c. Günther W. Amann-Jennson. Musste man früher in ein Schlaflabor, um seine Schlafqualität zu prüfen, gibt es jetzt eine viel bequemere Option: ein Wellnesshotel mit sogenannten SAMINA Power Sleeping Rooms. Dort kann man einerseits davon ausgehen, dass man in den schlafbiologisch optimierten Hotelzimmern tatsächlich besser schläft – und man kann dies mit Schlafmessgeräten auch messen.

international bekannte Wellnesshotel Krallerhof in Leogang zusammen mit dem Hotel Engel in Grän, Traumhotel ...liebes Rotflüh in Haldensee/Grän, Wellnesshotel Warterhof, Burghotel Oberlech und ab Herbst 2012 auch dem Alpin Juwel in Saalbach stellvertretend für die Pioniere des mit dem SENSES Vision Award 2010 prämierten Hotelkonzeptes „Wellness im Schlaf“.

### Gesunder Schlaf als Marketingtool für neue und interessante Zielgruppen

Im Mittelpunkt der Beratungen und Ausführungen steht der Schlafexperte und Begründer des Bioenergetischen Schlafs® Amann-Jennson. Seine Innovation – die SAMINA Power Sleeping Rooms – berücksichtigt nämlich alle orthopädischen, materialbedingten und wohnbiologischen Anforderungen des gesunden Schlafs. Dies garantiert dem Hotelgast ein ultimatives Schlaferlebnis. Unter seiner Leitung bietet ein Spezialteam den Partnerhotels umfangreiche Hilfestellung. Wichtiger Bestandteil der Konzeption ist das ganzheitliche SAMINA Schlafsystem, orthopädische Kissen sowie Schafschurwoldecken. Die Rohstoffe der hochwertigen, bioenergetischen Schlafsysteme sind ausnahmslos natürlich und unbehandelt.

Der gesunde Schlaf als Erfolgsfaktor - erfahren Sie mehr:  
[www.samina-hotels.com](http://www.samina-hotels.com)



**„Wer gesund leben will, der muss vor allem gesund schlafen.“**

**Dr. h.c. Günther W. Amann-Jennson,**  
Schlafexperte, Buchautor und Begründer des Bioenergetischen Schlafs®

### Bioenergetischer Schlaf®

Genau diesem Thema werden immer mehr der führenden Wellnesshotels in Österreich und Südtirol gerecht. Zählten in der Vergangenheit neben vielen anderen Annehmlichkeiten auch umfangreiche Entspannungs- und Vitalisierungsangebote zur Selbstverständlichkeit, ist nun auch ein bisher stark vernachlässigter Faktor dazu gekommen: nämlich der gesunde und erholsame Hotelschlaf. Denn der Schlaf erweist sich mehr und mehr als eine der wichtigsten Säulen für unsere körperlich-seelische Gesundheit, unsere Vitalität und unser Wohlbefinden. Dabei steht das



Wellnesshotel Krallerhof

## EDITORIAL

Das Thema Nachhaltigkeit, in der Hotelarchitektur schon lange ernst genommen, gewinnt auch im Food & Beverage - Bereich an Bedeutung. Verantwortungsbewusste Konsumenten legen immer stärker Wert auf Produkte, die in der Umgebung produziert werden. Regional wird quasi zum neuen Bio und steigert die Genusslust der Reisenden. Bereits über 80 % der Gastbetriebe setzen regelmäßig Biolebensmittel in der Zubereitung ein und gerade in Hotelrestaurants ist der Anteil der Verwendung von Biorohwaren besonders hoch. „Going green when dining out“ lautet die Devise – und zugleich der Titel jenes Interviews in der vorliegenden Ausgabe von hotelstyle, in welchem Harry Gatterer und Hanni Rützler, Autoren der Studie „Hotel der Zukunft“, einen Einblick in zukunftsweisende Gastronomiestrategien geben.

Und auch unsere gastronomischen Projektberichte befassen sich dieses Mal mit dem Aspekt „Nachhaltiges Wirtschaften“. Wir präsentieren Ihnen „Kurt Frozen Yogurt“, dessen engagiertes Jungunternehmersteam mittlerweile fünf Filialen - drei davon in bester Wiener Innenstadtlage - eröffnet hat und auf hochwertige Ausgangsprodukte sowie konsequent gelebte Nachhaltigkeit setzt. Auch das Bäckerei-Konzept „CupCakes Wien“ von Renate Gruber, die als Österreichs erste „Cake Designerin“ den Sprung in die gastronomische Selbstständigkeit wagte, zeigt, wie man mit regionalen und biologischen Zutaten und innovativen Ideen erfolgreich sein kann. Weiters informieren wir Sie auf unseren „f & b style“ - Seiten über News aus der Gastronomieszene und zeigen aktuelle Produktneuheiten rund um das Thema Tischkultur und Küchenausstattung.

Inmitten der südsteirischen Landschaft realisiert Dietmar Silly seit Jahren seine Vorstellungen idealer Urlaubsdomizile. „PURESLeben“ nennt sich sein Ferienhauskonzept, das höchsten Wert auf engen Bezug zur Region und moderne unverwechselbare Architektur legt. Der jüngste Zuwachs punktet mit Luftigkeit und hohem Wohnkomfort. Als ein Meilenstein in der Geschichte des Kärntner Tourismus und nachhaltig geplantes Projekt gilt die neue KärntenTherme mit dem dazugehörigen Thermenhotel. Beide Bauten sind geprägt von moderner Architektur und verleihen dem bestehenden Thermenresort Warmbad-Villach eine erfrischend junge Note. Im Kremstalerhof in Leonding setzt Familie Weixelbaumer in ihrem langsam, aber stetig gewachsenen Familienbetrieb auf gelebte Tradition. Um auch in punkto Ambiente am Puls der Zeit zu sein wurden jüngst innovative Neuheiten präsentiert. Nun erstrahlen die öffentlichen Bereiche und die Zimmer in neuem Licht und bringen dabei das Material Eichenholz gekonnt ins Spiel. Das Hotel Bellerive Superior in Zermatt wurde seit seiner Eröffnung 1977 oftmals renoviert und erweitert. Auch die jüngsten Modernisierungsmaßnahmen zeigen: Zeitgerechte Investitionen zahlen sich aus!

Viel Erfolg beim Informieren und Investieren,  
Gudrun Gregori



Coverbild:  
© Therme Kärnten



10. - 14.11.2012

ALLES FÜR DEN <sup>®</sup>

G A S T

HERBST

s a l z b u r g .

[www.gastmesse.at](http://www.gastmesse.at)

Die **ton**angebende **FACHMESSE**.

Begleitende Kongresse:



Innovationen im  
Tourismus



# Inhalt



## hotel style

## f&b style

- 6 **MAGAZIN**  
Neuigkeiten aus der Branche
- 20 **KURZ & GUT**  
Projektvorstellungen kurz und prägnant
- 24 **MIT NEUEM AMBIENTE  
GEBORGENHEIT SCHAFFEN**  
Hotel Kremstalerhof
- 30 **FREIZEITSPASS IN KÄRNTEN**  
KärntenTherme Warmbad Villach  
und Hotel Karawankenhof
- 40 **PERFEKTER URLAUB IM GEBIRGE**  
Hotel Bellerive
- 46 **ZWISCHEN WEINBERGEN  
UND HOLUNDERHAINEN**  
Ferienhauskonzept PURESLeben
- 52 **SCHAURAUM**  
Produktvorstellungen aus den Bereichen:  
Pool, Wellness, Bad & Sanitär, Hotelausstattung & Boden
- 68 **HOTEL DER ZUKUNFT**  
Going green when dining out!
- 70 **CUPCAKES WIEN**  
Kleine Meisterwerke zum Anbeißen!
- 74 **YOGURT - EISKALT ERWISCHT!**  
Kurt - Frozen Yogurt
- 78 **BEVERAGES**
- 80 **TISCHKULTUR**

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Laser Verlag GmbH, Hochstraße 103, A-2380 Perchtoldsdorf | T +43 (0)1 869 58 29, F DW 20, | [www.hotelstyle.at](http://www.hotelstyle.at) | Chefredaktion: Ing. Walter Laser ([walter.laser@laserverlag.at](mailto:walter.laser@laserverlag.at))  
Leitende Redakteurin: Mag. Gudrun Gregori (gg) | Redaktion: Mag. Heidrun Schwinger (hs) | Geschäftsleitung: Silvia Laser | Ltg. Mediaservice: Robert Höll T +43 (0)1 869 58 29 -16 ([robert.hoell@laserverlag.at](mailto:robert.hoell@laserverlag.at))  
Mediaservice: Danijel Simic T +43 (0)1 869 58 29 -26 ([danijel.simic@laserverlag.at](mailto:danijel.simic@laserverlag.at)), Thomas Jusko T +43 (0)699 137 22 500 ([hotelstyle@qmx.at](mailto:hotelstyle@qmx.at)) | Grafik: Andreas Laser (Ltg.), Sandra Laser | Lektorat: Helena Prinz |  
Druck: Bauer Medien Produktions- & Handels- GmbH | Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Berichte, die nicht von einem Mitglied der Redaktion gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit ++ gekennzeichnete Beiträge und Fotos sind entgeltliche Einschaltungen. | Abonnements: Jahresabonnement (7 Hefte): € 71,-/Ausland: € 97,-; Abonnements, die nicht spätestens 6 Wochen vor Abonnementende storniert werden, verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr. | Einzelheftpreis: € 12 / Ausland: € 13,50 | UID-Nr. ATU52668304, DVR 0947 270; FN 199813 v | Bankverbindung: Bawag Mödling, Konto Nr. 22610710917, BLZ 14000, IBAN AT 87 1400022610710917, BIC BAWAATWW; BA-CA, Konto Nr. 51524477801, BLZ 12000, IBAN AT 231200051524477801, BIC BKAUTW



Hotel Neuhaus



Ebner's Waldhof



Hotel Rieser

## Die beste Referenz für ein Spa von KLAFS ist immer noch das entspannte Aufatmen Ihrer Gäste.

Seit über 80 Jahren verwirklicht KLAFS Spa-Träume. Mit viel Sorgfalt und Hingabe arbeiten wir dabei bis ins kleinste Detail, damit der Umsetzung Ihrer Vorstellung nichts mehr im Wege steht. Und damit all unsere Anlagen auch nach Jahren halten, was sie versprechen. Überzeugen Sie sich davon in unserem Referenzkatalog 360°. Jetzt gebührenfrei bestellen unter 00800 66 64 55 54.

[www.klafs.at](http://www.klafs.at)

KLAFS GmbH | A - 6361 Hopfgarten | Sonnwiesenweg 19  
Wien | Salzburg | Graz | Linz | Villach | Slowenien | Südtirol

**KLAFS**  
MY SAUNA AND SPA



Travel Charme Ifen Hotel



Bilder: Interbad

## interbad – internationale Bühne für Spa-Trends

Wenige Wochen vor dem Start der interbad 2012 (9. bis 12. Oktober), dem europäischen Pflichttermin für die Branchen Schwimmbad, Sauna und Spa, stehen knapp 500 ausstellende Unternehmen in den Startlöchern. Vier Tage lang werden sie den Besuchern aus dem In- und Ausland neue Produkte und Trends präsentieren und sich mit anderen Experten im breitgefächerten Kongress- und Rahmenprogramm austauschen. Neben Produktneuheiten stehen besonders die aktuellen Trends im Fokus: Naturfreibäder, Green Spa und betriebliches Gesundheitsmanagement.

### Premiere auf der interbad

Sonderfläche „Corporate Health“: Stress ist schon lange keine Befindlichkeit mehr, sondern längst ein betriebswirtschaftliches Problem, das sich in Burnout, psychischer Erschöpfung und körperlichen Symptomen äußert und Unternehmen wie Dienstleister im Gesundheitssystem vor neue Herausforderungen stellt. Diese Entwicklung wird zum ersten Mal auf der interbad im Rahmen einer Sonderschau dargestellt. Aussteller wie Krankenkassen, Dienstleister für betriebliche Gesundheitsförderung oder Unternehmen, die betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) durchführen, präsentieren sich auf dieser Sonderschau der internationalen Fachmesse.

### „Green Pool“ – das Rezept für nachhaltige und umweltverträgliche Bäder

Das Thema „Green Pool“ spielt bei Planung und Betrieb von Bädern und Wellness-Einrichtungen eine immer größere Rolle. Gemeinsam mit der European Waterpark Association (EWA) bringt die interbad Natur auf die Messe und stellt die Umsetzung des Megatrends Nachhaltigkeit in unterschiedlichen Facetten vor. Im

Bereich der Architektur werden zum Beispiel Ressourcen schonende Bauweisen und innovative Materialien präsentiert, während bei der Technik Wärmerückgewinnung oder der Einsatz regenerativer Energien im Vordergrund stehen. Bei der Angebotsgestaltung erleben die Besucher, wie Nachhaltigkeit für alle Sinne umgesetzt werden kann – vom Catering, über spezielle Wellness-Angebote bis hin zum visuellen Erleben bietet Green Pool viele Möglichkeiten zur Entschleunigung und Entspannung.

### Naturfreibäder – wachsender Trend im öffentlichen Bereich

Die Naturpools im öffentlichen Bereich sind auf der diesjährigen interbad ebenfalls ein wichtiges Thema, das sich auf einer Sonderfläche vorstellt. Die Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e. V. (DGfNB) präsentiert zum ersten Mal ein Naturbad im öffentlichen Bereich mit biologischer Reinigung. Sponsoren sowie Aussteller zeigen ihre Produkte und Leistungen rund um die Sonderfläche. Im Speakers-Corner und im Kongress spiegelt sich das Thema ebenfalls wider.  
[www.interbad.de](http://www.interbad.de)



FÜR UNS IST ÄSTHETIK IM  
BAD GANZ NATÜRLICH.



Design, das Sinnhaftigkeit und Sinnlichkeit perfekt in Einklang bringt: Entdecken Sie die innovativen Badlösungen von KEUCO. Unsere Einrichtungskonzepte sind so vielseitig wie die Möglichkeiten moderner Architektur und geben Ihnen die Planungsfreiheit, die Sie sich wünschen - zum Beispiel mit der EDITION 11.

[www.keuco.de](http://www.keuco.de)



reddot design award  
winner 2012



Jetzt die neue iPad®-App im  
App Store <sup>SM</sup> herunterladen.

**KEUCO**

## Aktiver Naturschutz: Hotel für Fledermäuse

Im „Jahr der Fledermaus“, ausgerufen für 2012 vom Umweltschutzprogramm der Vereinten Nationen, vollendet das VILA VITA Anneliese Pohl Seedorf sein „Fledermaushotel“ und initiiert spezielle Führungen.

Seit das Feriendorf im Juli 2011 in direkter Lage am Plauer See, dem drittgrößten Gewässer der Mecklenburgischen Seenplatte eröffnete, wurden auf dem Gelände nach und nach Ersatzquartiere für die scheuen Nachtschwärmer konstruiert. Mit großem Erfolg: Das Winterlager, ein mit Erde bedeckter Keller, konnte schon die ersten Mieter verzeichnen. Auch in die Sommerquartiere, extra angefertigte Holzkästen in den Baumwipfeln, sind heuer die ersten Fledermäuse eingezogen. Gäste haben gute Chancen die nachtaktiven Tiere live zu erleben. Ob allein bei nächtlichen Entdeckungsspaziergängen am Plauer See oder mit einer Gruppen-Expedition: Reinhard Thees, technischer Leiter, führt interessierte Hotelgäste während der abendlichen Tour mit einem „Bat-Detector“ auf die richtige Fährte. Dieses Gerät wandelt die für Menschen unhörbaren Laute der Fledermäuse in hörbare um und erkennt die Fledermausart. – Spaß für die Gäste, Hilfe für die Tiere: Im Sinne eines aktiv gelebten Naturschutzes ein durchaus nachahmenswertes „Hotel“-Projekt! Weitere Informationen unter: [www.vilavitahotels.com](http://www.vilavitahotels.com)



## Handwerk+Form 2012

Für seine innovativen Handwerker ist der Bregenzerwald weitem bekannt. Rund 100 von ihnen vereint der „Werkraum Bregenzerwald“, der alle drei Jahre die große Werk- und Designausstellung Handwerk+Form organisiert. Die Ausstellung, die in diesem Jahr am 13. und 14. sowie vom 19. bis 21. Oktober stattfindet, ist in mehrfacher Hinsicht etwas Besonderes: Zu sehen sind Stücke, die Bregenzerwälder Handwerker zusammen mit international renommierten Designern geschaffen haben. Eine Jury wählt im Vorfeld aus, welche der einfallreichen Holzmöbel, Einrichtungsgegenstände, Schuhe, Textilien und Schmuckstücke schließlich gezeigt werden. Handwerk+Form veranlasst Besucher, durch Andelsbuch zu spazieren, denn Schauplätze der Ausstellung sind Werkstätten, Scheunen und der Rohbau des neuen Werkraum-Hauses. Dieses entsteht im Ortszentrum von Andelsbuch nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor und wird im Frühsommer 2013 fertig sein. [www.bregenzerwald.at](http://www.bregenzerwald.at)



© Handwerk & Form



Mitten im Markt

Messe Stuttgart



# interbad



MESSE STUTT GART II 09. – 12. OKTOBER 2012

*inspiring elements*



WWW.INTERBAD.DE

## VON DER NASSZELLE ZUM ERLEBNISBAD.

Wie zufrieden sind Ihre Gäste mit Ihren Bädern und Spa-Bereichen? Ist das Thema „Bad“ in Ihrem Haus ausgereizt? Suchen Sie neue Inspirationen? Erleben Sie, was aus Wasser ein unvergessliches Erlebnis macht.

XING [www.xing.com/net/interbad](http://www.xing.com/net/interbad) twitter [www.twitter.com/interbad](http://www.twitter.com/interbad)



Bilder: Hogast

## Die entscheidende Strategie: In die Zukunft investieren

Das jährlich in Salzburg stattfindende hogast-Symposium entwickelte sich in den vergangenen Jahren zu einem Tourismus-Thinktank der besonderen Art. In diesem Jahr diskutieren nun am 23. und 24. Oktober hochkarätige Gäste unterschiedlicher Branchen zu entscheidenden Strategien, die die Welt von morgen bewegen.

Dr. Franz Alt, Dr. David Bosshart, Prof. Dr. Christian Keuschnigg und Univ. Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger werden unter der Moderation von Roland Barazon detailliert erläutern, warum es sich lohnt, in die Zukunft zu investieren. Die Verleihung des hogast-Internet-Awards bildet den Höhepunkt der feierlichen Abendveranstaltung am 23. Oktober.

Mit dem jährlich stattfindenden Symposium ermöglicht es die Einkaufsgenossenschaft ihren Mitgliedern und Partnern, stets am Puls der Zeit zu sein und auch den „Blick über den Tellerrand“ zu wagen, um so frühzeitig Potenziale und Chancen zu erkennen sowie auch auf mögliche Risiken sensibilisiert zu werden. Auf Basis von wissenschaftlichen Erkenntnissen werden zukunftsweisende Konzepte präsentiert, aussagekräftige Hintergrundinformationen dargelegt und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

### Visionen einer neuen Bauphilosophie

„Unsere Vorstellungen vom Planen, Bauen und Wohnen werden in den nächsten Jahren einem grundlegenden Wandel unterzogen. Es bedarf

beim Bauen und Sanieren einer neuen ökologischen Wachsamkeit, die im Einklang mit der ästhetischen Wahrnehmung einerseits als auch dem seelischen Empfinden des Menschen andererseits stehen kann.“ - Dr. Franz Alt wird zu diesem Thema zukunftsweisende Konzepte und Visionen einer neuen Bau-Philosophie präsentieren. Im darauffolgenden Vortrag wird der Frage nachgegangen, wie eine bewusste und lustvollere Konsumation im Bereich Tourismus im 21. Jahrhundert gelingen kann. Dr. David Bosshart plädiert im „Age of Less“ für touristische Angebote, die echte Lebensqualität sowie Wertschöpfung und Wertschätzung vermitteln.

### Individualität als Innovationsfaktor

Seit dem Beginn der Banken- und Wirtschaftskrise im Jahr 2008 sind wir an negative Schlagzeilen unserer wirtschaftlichen Entwicklung gewöhnt. Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht Hoteliers und Tourismustreibende über so manche statistische Auswertung verunsichert werden. Prof. Dr. Christian Keuschnigg verfügt über ein ausgeprägtes, finanzwissenschaftliches Know-how und wird in seinem Vortrag zu

kurz- und mittelfristigen Konjunkturprognosen im Bereich Tourismus Stellung beziehen. Nach diesem Vortrag folgt eine Präsentation von Univ. Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger, die die individuelle Talentförderung im Bereich Tourismus in den Mittelpunkt rückt. Sein Plädoyer lautet: Individualität als Innovationsmotor!

Weitere Informationen: [www.hogast.at](http://www.hogast.at)



Auch Univ. Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger wird unter der Moderation von Roland Barazon detailliert erläutern, warum es sich lohnt, in die Zukunft zu investieren.

■ **hogast** EMPFOHLENER  
**PARTNER** LIEFERANT



Besuchen Sie uns auf der  
„Alles für den Gast Herbst 2012“  
in Halle 7 am Südtirolstand.

## Die Lösung von heute für Wasserleitungen von gestern: **Rohrsanierung von innen**

Das Problem



Die Lösung



Rohrsanierung von innen

- kein Aufreißen von Wänden
- kein braunes Wasser mehr
- bis zu 10 mal schneller
- bis zu 50% günstiger
- mit Neuwert-Garantie
- über 20 Jahre Erfahrung



Wir haben die Lösung

Tel. +39 0473 831 555 | [www.rohrsanierung.info](http://www.rohrsanierung.info)

[www.facebook.com/morigglinfo](https://www.facebook.com/morigglinfo) 

## Global Family propagiert den „sozialen Urlaub“!

„Global Family Charity Resort“ propagiert den „sozialen Urlaub“ und Dieter Chmelar, Entertainer, Journalist & Kabarettist geht mit gutem Beispiel voran: Er und seine Frau Brigitte betreuen eine Ausnahmefamilie im Hotel Villa Giustinian in Portobuffole (Italien). - Das nennt sich Ferienpatenschaft: „Normale“ Gäste kümmern sich in ihrem Urlaub um Familien, deren Hintergrund Armut, Gewalt oder unheilbare Krankheit von Kindern ist, knüpfen soziale Bande und fördern so Mut und Zuversicht. Durch das Zusammenwirken der Gastgeberfamilien aus der Hotellerie und Gästen, die eine Ferienpatenschaft übernehmen, ist das positive therapeutische Wirken bei den betroffenen Familien umso größer. Das durfte auch der 14-jährige behinderte Stefan (Name geändert) aus Bremen erfahren, der mit seiner Mutter und seinem Bruder von Global Family zu einer unbeschwernten Ferienwoche eingeladen war. Die Familie ist aufgrund eines Gewalthintergrundes im Opfer- und Zeugenschutzprogramm der deutschen Polizei und daher auf besondere Sicherheit angewiesen. – Global Family sorgte hier für entsprechende Maßnahmen. In 5 Jahren wurden bereits über 1100 betroffene Kinder und Eltern, für die Urlaub ein Fremdwort ist, von Global Family Partnerhotels zu unbeschwernten Ferien eingeladen. Weitere Informationen: [www.global-family.net](http://www.global-family.net)

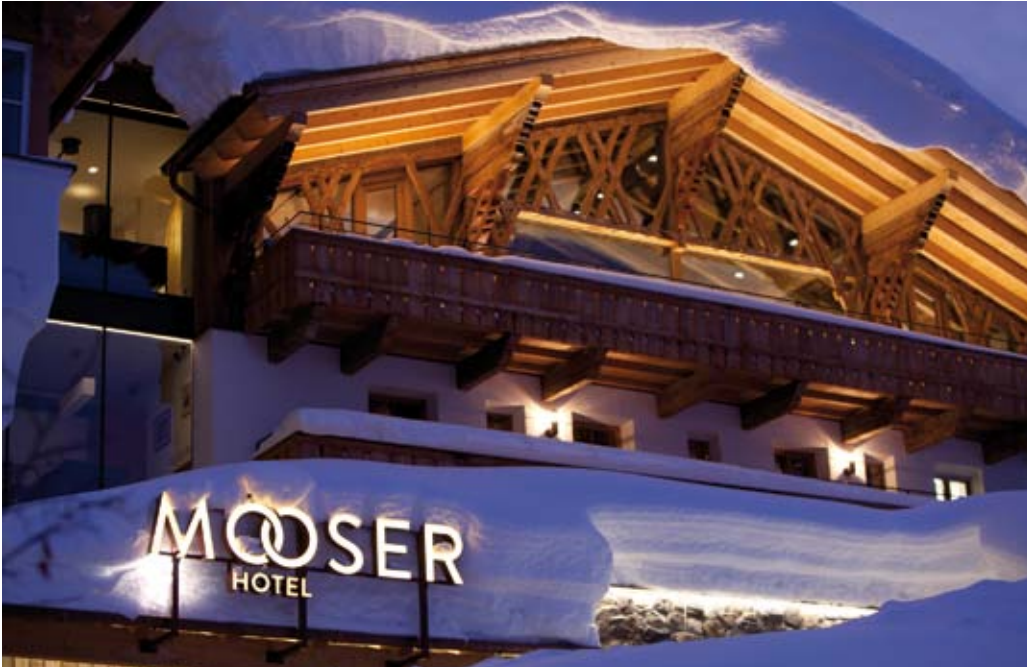


Dieter Chmelar kümmerte sich herzlich um Ausnahmegäste des Hotel Villa Giustinian.

## Ein gARTen voller Schafe

An die Pinsel, fertig, los! Gemäß dem Motto „Schäfchen zählen mal anders“ hat das renommierte 4-Sterne-Superior Leonardo Royal Hotel Munich im Juli zu einer Charity-Aktion der besonderen Art aufgerufen: Firmen wurden dazu eingeladen, eines von 20 weißen Schafen im hoteleigenen Garten farbig zu gestalten. Alle Teilnehmer ließen ihren kreativen Ideen freien Lauf. Höhepunkt des Abends war die Versteigerung des gestalteten Schafes des Münchner Pop-Surrealisten Bernhard Prinz, der die bunte Charity-Veranstaltung unterstützte. Der Erlös des Künstlerschafs wurde dem Ronald McDonald Haus am Deutschen Herzzentrum in München gespendet, welches es sich zur Aufgabe gemacht hat, schwer kranken Kindern und ihren Eltern zu helfen.





## Das UNYKATE Verständnis von Interior Design

**Interior Design ist die Symbiose aus Planung und Gestaltung von Innenräumen mit dem Ziel, körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden bei Menschen in Räumen hervor zu rufen.**

UNYKAT schafft mit einzigartigen, kreativen und individuellen Lösungen temporäre Lebensräume, die Funktion und Wohlbefinden in Einklang bringen. Und das sowohl für Hotellerie- als auch Gastronomiebetriebe.

Ausgestattet mit dem notwendigen Know-how dieser Branchen lässt UNYKAT den Gast unvergessliche Stunden in seinem temporären Zuhause erleben.

**UNYKAT INTERIOR DESIGN - der richtige Partner für eine erfolgreiche Umsetzung**

„Interior Design. Living Rooms“ sind von UNYKAT gestaltete Orte. Nicht nur Räume, um eine Nacht möglichst angenehm zu verbringen, sondern Orte zum Wohnen und Wohlfühlen, ob einen Abend im Restaurant oder eine Nacht im Hotel. Inspiriert von den Trends der Branche, ausgehend von Mailand, Paris und London, setzt man bei Innenarchitektur und Ausstattung

auf internationale Einflüsse und beeindruckende Designinnovationen. Unter Berücksichtigung der Nutzbarkeit und der praktischen Arbeitsabläufe bleibt natürlich die Individualität nicht auf der Strecke. Im Gegenteil, Designlösungen für individuelle Hotel-, Restaurant- oder Barkonzepte benötigen kreatives Potential gepaart mit umfangreichem Praxiswissen. Nur so können die Besonderheiten des Hauses, wie etwa Identitätspunkt und Genius Loci in den Vordergrund gestellt werden. So schafft UNYKAT temporäre Lebensräume.

**„Stay different“ heißt es seit Dezember 2011 in St. Anton am Arlberg.**

Das Mooser Hotel ist ein 4-Sterne Plus Hotel und liegt direkt an der Galzig-Abfahrt. Die Charakteristik des Hauses ist geprägt von seinem klassischen Tiroler Charme, zeitgemäßer Ästhetik und erstklassiger Ausstattung. „Think different“ hieß es für UNYKAT daher bereits in der Planungsphase. Gemeinsam mit dem Architekt Günther Mersich entwickelte UNYKAT das Interior Design des Hotels.



### UNYKAT INTERIOR DESIGN GMBH

4600 Wels, Bauernstraße 11, Austria

Tel.: +43 7242 25 18 80

Fax.: +43 7242 25 18 80

Email: office@unykate.at

Web: www.unykate.at



Bilder: Messe Salzburg

## Alles für den Gast Herbst 2012

Die „Alles für den Gast Herbst 2012“ ist die Branchen-Leitfachmesse für Hotellerie und Gastronomie im gesamten Donau-Alpen-Adria-Raum. Rund 700 Fachaussteller und 46.000 Besucher nutzen jährlich die Fachmesse als Trendbarometer und Top-Business-Event. Jährlich kommen rund 25 % der Besucher aus dem mitteleuropäischen Raum und bestätigen somit die hohe internationale Bedeutung der „Alles für den Gast Herbst“. Auch die 43. Auflage ist wieder der Fixpunkt im Messekalender 2012.

### Die Vorteile:

- Rund 700 Aussteller aus allen relevanten Produktgruppen der Gastronomie, Hotellerie und Nahrungsmittelindustrie
- Namhafte nationale und internationale Markenartikler wie auch Besucher
- Eine Plattform mit und für Experten, Fachleute und Entscheidungsträger
- Neukunden-Gewinnung vor Ort und Pflege bestehender Kunden
- Ausstellungen, Workshops, Impulsvorträge und Diskussionen – ein umfassendes Rahmenprogramm

Die „Alles für den Gast Herbst 2012“ findet von 10. bis 14. November im Messzentrum Salzburg statt. Nützen Sie die Möglichkeit, mit einer Anzeige im Fachmagazin *hotelstyle* Ihre Kunden rechtzeitig von Ihrem Messeauftritt zu informieren. Informationen für Messekooperationen:

**Danijel Simic** T +43 1 869 58 29 – 26,  
danijel.simic@laserverlag.at

**Thomas Jusko** T +43 1 869 58 29 - 29,  
thomas.jusko@laserverlag.at

*hotelstyle* wird auf der Messe von einer Mitarbeiterin an die Besucher und Aussteller der Messe verteilt. Das Mediaservice - Team freut sich darauf, Sie persönlich kennen zu lernen!





## Hogatec 2012: Gute Resonanz für neues Konzept

Gelungener Auftakt für die "Hogatec", die vom 2. bis 5. September erstmals in Essen stattfand: Vier Tage lang war das Messegelände Treffpunkt für Fachleute aus der Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung. 310 Aussteller präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen auf der Fachmesse, die sich nach ihrem Umzug aus Düsseldorf konzeptionell neu aufgestellt hat. „Auch wenn noch viel zu tun ist: Die Trendwende ist eingeleitet. Das Vier-Säulen-Modell mit klarer Hallenaufteilung und einer Stärkung der Segmente ‚Essen und Trinken‘ ist auf positive Resonanz gestoßen“, so Frank Thorwirth, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Essen. Erstmals fand die Hogatec als Solitärveranstaltung statt. Auf 25.000 Quadratmetern erstreckte sich das Angebot von neuer Küchentechnik über hochwertige Lebensmittel und Getränke bis hin zur passenden Einrichtung und dazugehöriger Informationstechnik. Der neue Ausstellungsbereich „Essen, Trinken und Genuss“ war dabei für zwei Drittel der Besucher besonders interessant. Schwerpunkte legten sie bei ihrem Messebesuch auf Neuheiten und Branchentrends, Marktorientierung sowie Erfahrungs- und Informationsaustausch. Dabei kamen vor allem die Entscheider zur Messe: 72 Prozent der Besucher sind in ihrem Unternehmen an Beschaffungen beteiligt. Konkret planen zwei Drittel in den nächsten zwei Jahren Investitionen in ihren Betrieben.

[www.hotelstyle.at](http://www.hotelstyle.at)

# So baut man heute.

Building Automation von Beckhoff.



So baut man flexibel:  
mit Beton.



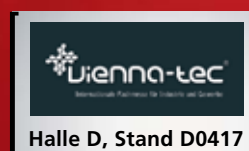
So baut man klassisch:  
mit Ziegelsteinen.



So baut man sicher:  
mit Stahl.



So baut man intelligent:  
mit Automatisierungskomponenten von Beckhoff.



Halle D, Stand D0417

[www.beckhoff.at/building](http://www.beckhoff.at/building)

Mit Beckhoff Building Automation lassen sich alle Gewerke auf Basis eines ganzheitlichen, durchgängigen, PC- und Ethernet-basierten Gebäudeautomatisierungskonzeptes integrieren. Der Effekt: Investitionskosten werden minimiert, Wartung und Flexibilität werden optimiert, die Engineeringkosten gesenkt und alle Kriterien für Gebäudeautomation nach Energieeffizienzklasse A erfüllt. Das modulare Beckhoff Steuerungssystem erlaubt eine Anbindung aller Datenpunkte und Subsysteme über Beckhoff Busklemmen sowie eine flexible Bedienung, vom Smart-Phone bis zum Touchpanel.

IPC

I/O

Automation



New Automation Technology **BECKHOFF**

## Tendence als innovative Branchenplattform

Die internationale Konsumgütermesse Tendence schloss am 28. August mit rund 46.000 Besuchern ihre Tore. Angesichts der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen war eine geringere Besucherzahl aus dem europäischen Ausland bereits im Vorfeld erwartet worden. „Trotz der Eurokrise konnten Aussteller teilweise ein Wachstum bei den Orderplatzierungen verzeichnen. Die Stimmung auf der Tendence war vor dem Hintergrund eines volatilen wirtschaftlichen Umfelds durchaus positiv. Die wichtigen Einkäufer waren vor Ort“, so Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt GmbH. Osteuropäische Staaten wie die Russische Föderation, die Ukraine, die baltischen Länder, aber auch die Vereinigten Arabischen Emirate legten signifikant bei den Besucherzahlen zu, die Top-5-Nationen auf Besucherseite waren die Schweiz, die Niederlande, Italien, Österreich und Frankreich. Die Aussteller sind mit dem Verlauf der Messe mehrheitlich zufrieden. „Unsere Kunden wollen eine Herbstmesse. Sie ist für uns ein ganz wichtiger Marktplatz im Gespräch mit nationalen und internationalen Kunden. Die Tendence ist der Treffpunkt der Branche im Herbst“, erklärt etwa Stephan Koziol, Geschäftsführer von Koziol ideas for friends.

Die nächste Tendence findet vom 23. bis 27. August 2013 statt.



© Tendence

## Festival des Wohnens

Internationales und nationales Design sind wieder zu Gast in Wien: Von 11. bis 14. Oktober ist die Wiener Hofburg bereits zum 17. Mal „Heimat“ der „Wohndesign Hofburg Vienna“, Österreichs Lifestyle-Messe für hochwertiges Design und Wohnen. Exklusives, zeitgenössisches Design und gehobene Wohnkultur beleben die barocken Räume der Wiener Hofburg. Die Begegnung von innovativen Möbelstudios und jungen Designern mit namhaften Marken und renommierten Herstellern auf ca. 7.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche garantiert dem anspruchsvollen Publikum ein spannendes und inspirierendes Lifestyle- und Designerlebnis. Die Messe zeigt Jahr für Jahr einen kompakten und kompetenten Überblick über die kreative Vielfalt der österreichischen und internationalen Welt des Wohnens. Ergänzend zum bekannt hochwertigen Angebot präsentiert sie heuer verstärkt auch topaktuelle Produkte für den Objektbereich und zeigt Neuheiten von vorangegangenen Fachmessen.  
[www.wohndesign-vienna.at](http://www.wohndesign-vienna.at)



© Wohndesign



## Design aus dem Norden

Als Teil der Veranstaltungen der Vienna Design Week 2012 zeigt das WAGNER:WERK Museum Postsparkasse von 2. Oktober bis 17. November 2012 die Ausstellung DANSK MØBEL DESIGN.

Dänisches Möbeldesign steht weltweit für zeitlose Eleganz und perfekte handwerkliche Verarbeitung. Einfachheit, Funktionalität, Leichtigkeit, Materialgerechtigkeit und Komfort lassen sich aus der Tradition ursprünglich kleiner, oft über Generationen vererbter Tischlereibetriebe herleiten. Prägend für dieses Image sind meist die Entwürfe der 1950er und 1960er-Jahre – heute oft Ikonen des modernen Designs.

Neben Verner Panton waren insbesondere Arne Jacobsen, Fritz Hansen und Poul Kjaerholm für den Welterfolg des dänischen Designs verantwortlich. Ein Gebäude des berühmten Architekten Arne Jacobsens, der zugleich Möbeldesigner war, ist das SAS-Hotel in Kopenhagen. Fast die gesamte Möblierung und alle Einrichtungsdetails, vom Besteck bis hin zu den Türgriffen, stammten von ihm. Das SAS-Hotel wurde damit zum Gesamtkunstwerk des dänischen Designs der 1960er-Jahre.

Poul Kjaerholm stellt mit seiner Vorliebe für Stahl eine Ausnahme im dänischen Möbeldesign der Nachkriegszeit dar. Aber auch in seiner formalen Strenge scheint er dem Klassizismus eines Mies van der Rohe näher als seinen skandinavischen Zeitgenossen. Zu seinem bevorzugten Material wurde matt geschliffener Stahl, oft in Kombination mit Leder, Peddigrohr, Holz oder Marmor. Eines seiner berühmtesten Werke ist die Deckliege PK24 (1965), die aus Mattstahl in Kombination mit Peddigrohr und Leder besteht.



©: Republic of Fritz Hansen



Stuhl **UNIQUE** | Restaurant Hofbibliothek |  
Donaueschingen | DE

Viele weitere interessante Referenzen und Produkte finden Sie in unserem neuen **CONTRACTBOOK**. Für die kostenfreie Bestellung senden Sie bitte einfach eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an [katalog@kff.de](mailto:katalog@kff.de).



**KFF**<sup>®</sup>  
WWW.KFF.DE



## Im Zeichen nachhaltiger Qualität

Innovative Technologie, ein hoher Qualitätsanspruch und mehr als 150 Jahre Erfahrung haben Schulthess zu einem der führenden Anbieter von Waschautomaten und Wäschetrocknern gemacht. Die durchdachte Produktvielfalt und den perfekten Kundendienst wissen auch die zahlreichen Kunden aus dem Hotellerie- und Gastronomiebereich hoch zu schätzen.

### Schweizer Technologie schont die Umwelt

Schulthess Produkte überzeugen mit Langlebigkeit und Zuverlässigkeit. Das breite Sortiment umfasst neben hochwertigen Waschmaschinen und Wäschetrocknern auch überzeugende Lösungen für die professionelle Weiterverarbeitung (Mangeln, Bügelsysteme, Transport und Aufbewahrung). Als wichtiger Erfolgsfaktor in der Unternehmensstrategie gilt der Produktionsstandort Schweiz, der bestmögliche Qualität bei der Fertigung und neueste Innovationen garantiert. Ein Faktum, das

sich auch für die Umwelt auszahlt: Mit tiefen Verbrauchswerten bei Strom und Wasser wird Rücksicht auf das ökologische Gleichgewicht genommen. Zusätzliches Potenzial birgt die in der betrieblichen Wäscherei beim Wäschetrocknen und Mangeln entstehende Abwärme, die bis heute weitgehend ungenutzt geblieben ist. Mit betriebswirtschaftlich interessanten Wärmerückgewinnungslösungen können die Energieeffizienz in der Wäscherei gesteigert und die Betriebskosten reduziert werden.



## Kundenorientierte Lösungen

Hotellerie und Gastronomie stellen gerade beim Thema Wäscherei besonders hohe Anforderungen an Qualität und Quantität. Die Technologien von Schulthess bieten dafür fachgerechte und nachhaltige Lösungen. So erweisen sich beispielsweise die praxiserprobten Nassreinigungsverfahren Wet-Clean als besonders geeignet, um moderne und empfindliche Textilien äußerst schonend zu reinigen und zu pflegen. Die unterschiedlichen Programme erfüllen dabei höchste Ansprüche an Sauberkeit und Hygiene. Nach dem Prinzip «all in one» sind Betriebe auf diese Weise optimal für eine zukunftsweisende Form der Textilpflege gerüstet.

Wet-Clean pflegt die Wäsche mit umweltfreundlichen Flüssigwaschmitteln geruchsneutral und punktet mit kurzen, umweltschonenden Programmen, intelligentem Bedienungskomfort, minimalen Betriebskosten und maximaler Effizienz.



## Zuverlässigkeit und Langlebigkeit

Hinter Schulthess steht eine Qualitätsphilosophie, die über alle Ebenen hinweg auf höchste Zuverlässigkeit und Langlebigkeit ausgerichtet ist und den Kunden Unterstützung von A bis Z garantiert. Dazu gehören umfassende Beratungsleistungen – von der kostenlosen Wirtschaftlichkeitsberechnung, über die bauliche Detailplanung bis hin zur Optimierung der betrieblichen Abläufe – ebenso wie ein kompetenter und flächendeckender Kundendienst.

Für ein informatives Beratungsgespräch steht das Unternehmen auf der Messe „Alles für den Gast Salzburg“ vom 10. bis 14. November 2012 in Halle 10, Stand 0105 gerne zur Verfügung.



# SCHULTHESS

Wäschepflege mit Kompetenz

### Schulthess Maschinen GmbH

Hetzendorferstrasse 191, A-1130 Wien

Tel. + 43 (0)1 8039800

info@schulthess.at | www.schulthess.at

### Schulthess Maschinen AG

Landstraße 37, CH-8633 Wolfhausen

info@schulthess.ch | www.schulthess.ch

### Leistungsangebot:

- Planung von Wäschereien
- Projektmanagement
- persönliche Betreuung
- perfekte Abwicklung
- hochwertige Qualitätsprodukte  
»Made In Switzerland«
- detaillierte Wäschereikostenberechnung
- perfektes Service
- fach- und termingerechte Montage inkl. IBN
- umfangreiches After-Sales-Service

### Produktangebot:

- Waschmaschinen & Trockner
  - Spirit topline 5,5 – 7,0 kg
  - Spirit ProLine 8,0 – 12 kg
  - Spirit Industrial Line 10 – 30 kg
- Bügelmaschinen
- Wäschereizubehör





## Neues Chalet mit Luxuscharakter

Das Sport- und Wellnessresort Quellenhof liegt nahe der Kurstadt Meran, eingebettet zwischen Wiesen und Wäldern. Das Hotel befindet sich bereits seit 1923 im Besitz der Familie Dorfer, die es verstand, mit viel persönlichem Engagement aus einem ehemals bescheidenen Gasthof über die Jahre ein anspruchsvolles Resort entstehen zu lassen. Als allerneuestes Highlight präsentiert sich das „Vital-Chalet“ in der Vitalresidenz inmitten eines 7000 Quadratmeter großen Ruheparks mit natürlich belassenem Schwimmteich.

In deren erlesen eingerichteten De-luxe-Suiten mit feinsten Stoffen, Vi-Spring-Luxusbetten und individuell regulierbarer Klimaanlage residiert höchster Wohnkomfort. Alle Zimmer sind energetisch harmonisiert, um mögliche Belastungen durch Elektrosmog, Mobilfunk- und Erdstrahlung zu reduzieren. Aus den Wasserhähnen fließt belebtes, kraftvolles Wasser, im Parterre der Vitalresidenz erwartet den Gast eine weitläufige Luxus-Wellness-Welt. Exklusivität scheint gefragt im Quellenhof – die Nachfrage nach geräumigen wie edlen Suiten war so groß, dass das Angebot durch einen Zubau um ein Chalet erweitert wurde. Es bietet Platz für bis zu sechs Personen und punktet durch modern puristisches Ambiente, bei dem Holz für viel Gemütlichkeit sorgt. Auf 200 Quadratmetern Wohnfläche befinden sich drei Schlafzimmer mit Luxusbetten, drei Badezimmer, ein Wohnraum mit Dolby-Surround-Anlage, Kamin, individuell regulierbare Klimaanlage und mehreren Flat-TVs. Im 150 Quadratmeter großen Außenbereich findet sich ein eigenes Schwimmbad mit integrierter Massage liege (30°) sowie eine Außensauna für 4-6 Personen und „Love-Lounges“ mit vielen kuscheligen Liegebereichen.

Bilder: Quellenhof





**BESUCHEN SIE UNS!**

ALLES FÜR DEN  
**GAST**  
HERBST

Die Verbindung der 5 Elemente erinnert an Magie.  
Oder an HOFER.

**HOFER**  
EINER FÜR ALLE OBERFLÄCHEN

SÜDTIROL – ITALIEN  
WAIDBRUCK UND BOZEN  
T +39 0471 654 148  
WWW.HOFER.IT – INFO@HOFER.IT



Bilder: Kempinski Das Tirol

# Alpines Design für höchste Ansprüche

Mit dem Kempinski Hotel „Das Tirol“ in Jochberg eröffnete Kempinski zur Wintersaison 2011/12 sein erstes Haus in Österreich. „Das neue Haus nahe Kitzbühel passt hervorragend zu Kempinski und ergänzt unser Portfolio bestens“, freut sich Reto Wittwer, Präsident und Vorstandsvorsitzender von Kempinski Hotels. „Gleichzeitig unterstreicht ‚Das Tirol‘ unsere Expansionspläne in Europa.“

Auch Rupert Simoner, Regional Vice President Kempinski Hotels, ist vom zukünftigen Erfolg des Hotels überzeugt: „Kitzbühel und seine Umgebung ist eine der attraktivsten Regionen in den Alpen, gerade auch für Kempinski-Gäste. Mit der Neupositionierung, die sich unter anderem in einem veränderten Design und den individuellen Kempinski-Serviceleistungen widerspiegelt, stellen wir einmal mehr unser Know-how bei alpinen Destinationen im Luxussegment heraus.“

Anfang August wurde der Altbestand geschlossen, um das Interieur und die Ausstattung des hochwertigen Hauses an die Kempinski-Standards anzupassen. Verantwortlich für die kompletten Umbau-Maßnahmen sowie das neue, alpine Design zeichnet das Kitzbüheler Architekturbüro Herbert Günther. „Das Tirol“ verfügt

über 148 großzügige Zimmer und Suiten mit Panoramablick auf die umliegende Bergwelt. Ein besonderer Vorteil ist die Lage des neuen Kempinski-Hotels direkt an der Piste, in der Mitte des weitläufigen Skigebietes der Kitzbüheler Alpen – perfekt auch für Familienurlaube. Vier erstklassige Golfanlagen in Kitzbühel und 30 weitere in unmittelbarer Nähe machen „Das Tirol“ gleichermaßen für Golfer zu einem begehrten Ziel.

Der 3.600 Quadratmeter große Wellness-Bereich des Hotels offeriert als „The Spa“ ein umfangreiches Angebot mit exklusiven Pflegeprodukten. Eine 300 Quadratmeter umfassende Indoor- und Outdoor-Poollandschaft mit Süß- und Salzwasserbecken bietet darüber hinaus ausreichend Platz für das Badevergnügen der Gäste. Die Saunawelt präsentiert unter-

schiedliche Entspannungsmöglichkeiten, unter anderem eine Premium-Sauna und innovative Dampfbad-Techniken von Klafs.

Für das leibliche Wohl sorgen ein Hauptrestaurant mit bis zu 180 Plätzen in verschiedenen Stuben, in dem das alpine Frühstücksbuffet und das Abendessen angeboten werden, sowie ein Spezialitätenrestaurant mit etwa 40 Plätzen. Ergänzt wird das F&B-Angebot durch eine Bar mit Kaminlobby in der ersten Etage sowie einem Café mit feinsten Patisserie im Eingangsbereich. Auch als Tagungshotel für Konferenzen oder Team-Building-Veranstaltungen in ruhiger Umgebung ist „Das Tirol“ bestens geeignet: Sechs flexibel gestaltbare Konferenzräumlichkeiten für bis zu 420 Personen bieten auf insgesamt fast 560 Quadratmetern ausreichend Platz und modernsten technischen Standard.



Erleben und genießen Sie Wellness  
von der schönsten Seite im  
Kempinski Hotel Das Tirol.

**KLAFS**  
MY SAUNA AND SPA

KLAFS GmbH | A-6361 Hopfgarten  
Tel. 05335 / 2330 0 | [www.klafs.at](http://www.klafs.at)